

BLATT grün

Mai
2019

Informationsblatt der Grünen Schwabmünchen



Frühjahrs Empfang der
Grünen Schwabmünchen S. 4



Wir stellen uns vor S. 6

Grünes
Europawahlprogramm S. 8



Grosse Politik im
beschaulichen Schwabmünchen S. 5



7 Jahre OV Schwabmünchen S. 2



Für die Artenvielfalt S. 3





Der Ortsverband: (v.l.h.) Harald Seyrer, Rudolf Zimmermann, Alexander Kolb, Felix Zull, Alexander Wolter, (v.l.v.) Hans Pfänder, Agnes Zimmermann, Heike Uhrig, Margit Stapf, Jutta Hirdina, Klaus Hirdina, (n.i.B.) Marwin Hillenbrand und Werner Schrupp

7 Jahre OV Schwabmünchen, 7 Jahre grüne Aktionen

Den Ortsverband der Grünen in Schwabmünchen gibt es seit dem 2.2.2012. Das Vorstands-Team bestand damals neben den SprecherInnen Agnes Zimmermann und Alexander Kolb aus Thorsten Stadelbauer, Dietmar Braunmiller und Harald Seyrer.

Unsere ersten Veranstaltungen fanden zu den grünen Kernthemen Windkraft und Kampf gegen Rechts statt. Außerdem setzten sich die Grünen Schwabmünchen schon damals für einen verbesserten Personennahverkehr sowie ein Fahrradkonzept für die Stadt ein.

2014 war in zweierlei Hinsicht ein tolles Jahr für den Ortsverband: Erstens haben Margit Stapf und Johann Pfänder den Sprung in den Schwabmünchner Stadtrat

geschafft, zweitens durften wir uns über prominenten Besuch des Grünen-Fraktionsvorsitzenden Anton Hofreiter freuen.

Zwei feste Termine unseres Ortsverband jedes Jahr sind die Fahrplan-Verteil-Aktion an die Bahn-Pendler nach Augsburg, außerdem trifft man uns immer auf dem Schwabmünchner Frühlingfest.

Mit unserem seit 2018 halbjährlich stattfindenden Kleiderbasar für Frauen und den Anstoß für einen monatlichen Stammtisch für plastikfreie Umwelt stärken wir das Nachhaltigkeitsbewusstsein in der Stadt.

Im September 2018 durften wir Claudia Roth auf dem Pfänderhof in Schwabmünchen empfangen.

Bei einer Führung durch den Bioland Betrieb und einer Fahrt über die Felder informierten Hans Pfänder und seine Söhne über die Herstellung und Vermarktung ihrer Produkte.

Im Zuge der Landtagswahl wurden zwei Großevents veranstaltet: Der Frühlingsempfang mit Katharina Schulze sowie der politischen Abend im Michaeli-Festzelt mit dem Grünen-Bundesvorsitzenden Robert Habeck, bei dem 1500 Zuseher anwesend waren.

Zuletzt haben wir als Teil des Aktionsbündnisses Volksbegehren durch Aufklärungsarbeit und einzelne Veranstaltungen zum Gelingen des bayernweiten Volksbegehrens Artenvielfalt beigetragen.

HS





Für die Artenvielfalt und die Bauern! Wir überleben nur gemeinsam!



Der Startschuss für die Kampagne „Volksbegehren Artenvielfalt - Rettet die Bienen“ fiel offiziell im Mai 2018.

Natürlich waren wir Schwabmünchner Grünen dabei und haben nicht nur an unserem Infostand viele Unterschriften zur Zulassung des Volksbegehrens gesammelt.

Im Oktober wurde die erste Hürde genommen, fast 100 000 Bürger in Bayern haben unterschrieben, das Innenministerium musste das Volksbegehren zulassen.

Sofort war klar, dass wir auch das Volksbegehren tatkräftig unterstützen werden. Unser Grüner Stadtrat und Biolandwirt Hans Pfänder war mit fünf Schwabmünchnern bei der Gründung des Aktionskreises in Bobingen dabei, um in Augsburg-Land für das Volksbegehren mobil zu machen. Neben der ÖDP-Kreisvorsitzenden Gabi Olbrich-Krakowitzer wurde die Ortssprecherin der Schwabmünchner Grünen Heike Uhrig zur Sprecherin des Bündnisses gewählt.

Wir haben Plakate geklebt und aufgestellt, Anträge zu verlängerten Öffnungszeiten in Rathäusern gestellt, Benachrichtigungskarten ausgetragen, Infostände organisiert usw. – und das bei Schnee, Regen und winterlichen Temperaturen. Da kam dann hin und wieder schon die Frage auf, ob da seitens der Bayerischen Regierung nicht bisschen Kalkül

„Beim Insektensterben ist es nicht fünf vor 12, sondern eigentlich schon 12 Uhr“.

dahintersteckte, den Eintragungszeitraum in den Februar zu legen?

Trotz widriger Umstände haben wir und viele andere UnterstützerInnen mobilisiert was das Zeug hält. Wir wollten die Augen nicht vor den beunruhigenden Fakten verschließen, die uns der Schmetterlingsexperte Dr. Segerer aus München auf einer Veranstaltung in den Ulrichswerkstätten Schwabmünchen (vielen Dank für die

Gastfreundschaft) eindringlich schilderte: 73 % der Schmetterlinge und 54 % der Wildbienen sind seit den 1980ern in Bayern verschwunden, mit dramatischen Folgen für uns ALLE! „Beim Insektensterben ist es nicht fünf vor 12, sondern eigentlich schon 12 Uhr“, so Dr. Segerer.

Und so waren wir einfach nur froh und glücklich, als nach Ablauf der Eintragsfrist im Februar klar war, dass 18,3 % der bayerischen Wahlberechtigten, in den Rathäusern unterschrieben haben und damit dem Gesetzesentwurf zur Erhalt der so wichtigen Artenvielfalt den Weg gebnet haben.

Nun sind wir gespannt, wie es weitergeht – jetzt ist die bayerische Regierung am Zug. Aber eins ist sicher: Kommt es nach dem erfolgreichsten Volksbegehren in Bayerns Geschichte zum Volksentscheid, kämpfen wir weiter! In Schwabmünchen und darüber hinaus!

HU

Frühjahrsempfang der Landkreisgrünen in Schwabmünchen

Bereits zum 6. Mal veranstalteten der Kreisverband der Grünen Augsburg-Land gemeinsam mit der Kreistagsfraktion einen Frühjahrsempfang. Zuletzt wurde dabei die Stadthalle Schwabmünchen im Landkreissüden als Austragungsort gewählt. Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am 8. April ca. 100 Mitglieder sowie Ehrengäste ein, um gemeinsam einen Ausblick auf das neue politische Jahr zu wagen.

Nach einem Sektempfang im Foyer spielten die Mitglieder der Brazzeria Brass Band die Gäste in die Stadthalle. Dort erwartete die Anwesenden eine Begrüßung durch die Ortssprecherin Agnes Zimmermann, die dann auf eine Interviewrunde überleitete. Kreisrat Alexander Kolb kitzelte aus den Moderationsteilnehmern Silvia Dassler (Fraktionsvorsitzende im Kreistag), Simone Linke (Kreissprecherin), Annemarie Probst (Bezirksrätin) sowie Maximilian Deisenhofer (Landtagsabgeordneter) Antworten auf ganz persönliche Fragen zu Hobbies, Werdegang und Politik heraus. An



dieser Stelle soll auch nicht das schöne Grußwort von Schwabmüchens Ersten Bürgermeister Lorenz Müller vergessen werden zu erwähnen.

Nach weiteren musikalischen Schmankerln der Brazzeria Brass Band kam dann der Ehrengast des Tages zu Wort: Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Bayerischen Landtag. In ihrer leidenschaftlichen Rede ließ sie keines der bayernweit und lokal brennenden Themen aus, von Flächenverbrauch über Widerstand gegen das Polizeiaufgabengesetz

bis zur Abmeldung der Geburtsstation in Schwabmünchen.

Bei herrlichem Frühlingswetter gab es im Anschluss gab es im Foyer sowie vor der Stadthalle frischgebackene Pizzen und leckere Crêpes-Variationen von Singold Crêpes. Der Ortsverband sagt allen Beteiligten Danke für einen wunderbaren Frühjahrsempfang in Schwabmünchen! AK

Katharina Schulze liess keine Themen aus!



Große Politik im beschaulichen Schwabmünchen



1.500 Besucher auf einer grünen Wahlkampfveranstaltung in Schwabmünchen! Das hat uns einfach umgehauen, damit hätte keiner von uns gerechnet.

Die Idee, eine von mehreren großen Wahlkampfveranstaltungen zur bayrischen Landtagswahl mit einem hochkarätigen Grünen-Politiker im südlichen Landkreis zu organisieren, stieß von vornherein in unserem Ortsverband auf große Begeisterung.

Es wurde beschlossen, dass wir unseren Gast im Michaeli-Bier-

*Sonnenblumen
für Spitzenpolitiker*

zelt empfangen werden. Von da an ging die Arbeit los. Unter Federführung des Kreisverbandes wurde organisiert, geworben sogar extra Sonnenblumen für die Dekoration angepflanzt (Danke an Hans Pfänder!).

Am 26.09.2018 war es endlich soweit: Alles und alle waren bereit

und als Robert Habeck mit einer halben Stunde Verspätung wegen der Bahn zusammen mit Katharina Schulze, der Grünen-Fraktionsvorsitzenden im Bayerischen Landtag, und Maxi Deisenhofer durch das Bierzelt lief, war die Stimmung bereits grandios. Maxi Deisenhofer, unser Direktkandidat für den Stimmkreis Augsburg-Land Süd, brachte zu Beginn seine politischen Ziele auf den Punkt.

Katharina Schulze heizte anschließend das Bierzelt mit ihrer emotionalen, authentisch-frischen Art ordentlich auf und überzeugte mit ihren politischen Visionen nicht nur das grüne Publikum.

Ruhig und bedacht schaffte es Robert Habeck mit seiner globalen Sicht auf die Dinge, das Publikum nicht nur zu begeistern, sondern auch zum Nachdenken anzuregen.

Wir sagen nochmal Danke an alle, die diesen grandiosen Abend mitgestaltet und zu etwas ganz besonderem gemacht haben!

JH/FZ



Kurz vorgestellt – unsere Stadträte



Mein Name ist **Margit Stapf**. Ich bin 62 Jahre alt, Mutter von 3 erwachsenen Kindern und Großmutter von 5 Enkeln, gelernte Krankenschwester und praktizierende Heilpraktikerin. Meine Naturheilpraxis betreibe ich mittlerweile seit 30 Jahren. Durch meine Unterrichts- und Lehrtätigkeit in Heilpraktikerschulen und beim Malteser Hilfsdienst bin ich mit vielen KollegInnen in Kontakt und gebe meine Erfahrung in Fachvorträgen weiter.

Ein besonderes Projekt, was mir sehr am Herzen liegt, verwirklichte ich in Afrika: Mit Homöopathen

ohne Grenzen arbeite ich seit über 10 Jahren an einem erfolgreichen Entwicklungshilfeprojekt in Kenia. Wir bilden dort traditionelle Hebammen und HeilerInnen sowie medizinisches Personal in den Grundlagen der Homöopathie aus. Die Homöopathische Praxis in Lamu betreiben wir mit einheimischen HomöopathInnen.

Dem Stadtrat von Schwabmünchen gehöre ich seit dem Jahr 2014 an. Ich bin dort Mitglied im Kultur- und Hauptausschuss.

In meiner politischen Arbeit setze ich mich für die Gleichberechtigung Aller, u.a. in der Arbeitsgruppe Nahmobilität, ein. Nutzerfreundliche öffentliche Nahverkehrsangebote, sowie ein Carsharing sind mir besonders wichtig.

Die Richtlinie der Stadt Schwabmünchen für den Schutz bzw. die Erhaltung alter Bäume auf privaten Grundstücken haben wir Grünen initiiert. Leidenschaftlich setzte ich

mich im Stadtrat für den Erhalt und die Gestaltung von Schwabmünchen als gesunden Lebensraum ein.

Als Stadträtin folge ich gerne den Einladungen der örtlichen Vereine und Organisationen. Dadurch und durch meine Mitgliedschaft im Kunstverein, Bund Naturschutz und Verschönerungsverein, bin ich mittendrin im sozialen Leben der Stadt und weiß, wo der Schuh drückt.

Als Botschafterin für den Landkreis Augsburg lerne ich interessante Menschen über die Stadtgrenze von Schwabmünchen hinaus kennen und bin daher stets gut vernetzt.

Seit Anfang 2019 bin ich Beisitzerin im Kreisverband Augsburg-Land Bündnis 90/Die Grünen. Dort werde ich mich mit andern Vorstandsmitgliedern aus Schwabmünchen landkreisweit für unsere Stadt einsetzen.

Ihre Margit Stapf



Mein Name ist **Johann Pfänder**, ich bin jedoch bei den meisten als Pfänder „Hans“ bekannt. Ich lebe seit meiner Geburt am 18.02.1951 in Schwabmünchen auf dem elterlichen Betrieb, dem Pfänder-Hof, den ich 1985 auf den biologischen Landbau umgestellt habe.

Ausschlaggebend hierfür waren gesundheitliche Probleme sowohl bei unseren Kühen als auch bei einer unserer Töchter. Seit 2016 wird der Hof von meinen beiden Söhnen, Johannes und Florian, geführt.

Meiner Arbeit als Stadtrat bei den Grünen gehe ich seit 2014 gerne und pflichtbewusst nach und bin darüber hinaus Fraktionsvorsitzender der Grünen und Umweltreferent der Stadt Schwabmünchen. Zudem bin ich im Bauausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss tätig.

Besonders wichtig ist mir die konstruktive Zusammenarbeit mit allen Stadtratskollegen und

der Verwaltung, zum Wohle der Stadt mit ihren Bürgern und ihrer Umwelt.

Des Weiteren stehe ich für gerechte und angemessene Ausgleichszahlungen für die Landwirte, die im Einzugsgebiet des Schwabmüchener Trinkwassers Einschränkungen in der Bewirtschaftung ihrer Flächen hinnehmen müssen. Mein Ziel ist es auf lange Sicht, ein gutes Verhältnis zwischen der Stadt und den betroffenen Bauern zu schaffen, sodass die Trinkwasserqualität erhalten bleibt.

Mit den besten Grüßen

Hans Pfänder

Kurz vorgestellt – unser Kreisrat



Seit dem Jahr 2008 sitze ich, **Alexander Kolb**, im Kreistag des Landkreises Augsburg, seit dem Jahr 2014 als stellvertretender Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen. Ich wohne in Schwabmünchen, bin 43 Jahre alt, habe eine 8-jährige Tochter und arbeite als Berufsschullehrer am Beruflichen Schulzentrum in Neusäß. Einmal in der Woche darf

ich in dessen Außenstelle in der Berufsfachschule für Diätassistenten in Schwabmünchen unterrichten. In meiner Freizeit spiele ich gerne Schlagzeug und halte mich mit meiner Hündin viel in der Natur auf.

Als Kreisrat habe ich mich in den letzten Jahren vornehmlich im Schulausschuss des Landkreises um die Bildungsthemen gekümmert. Nachdem die großen Bildungsfragen ja im Landtag entschieden werden, ist es für den Landkreis die vornehmliche Aufgabe, als Sachaufwandsträger für eine gute Infrastruktur und Mittelausstattung Sorge zu tragen.

Wir von Bündnis 90/Die Grünen befinden uns im Kreistag in der Rolle der Opposition. Das bedeu-

tet für unsere tägliche Arbeit das Bohren dicker Bretter und Beharrlichkeit in der Sache.

Für den Landkreis Augsburg sitze ich seit dem Jahr 2014 im Verwaltungsrat der Wertachkliniken Bobingen und Schwabmünchen. Neben der aktuell sehr bedeutsamen Frage, wie es mit dem Kreißaal in Schwabmünchen weitergeht, gilt es in diesem Gremium das Krankenhaus fit für die Zukunft zu halten – und das in einer politischen Großwetterlage, die es den kleinen Krankenhäusern Jahr für Jahr immer schwerer macht, zu überleben.

Es grüßt Sie


Alexander Kolb

Kurz vorgestellt – unser Landtagsabgeordneter



Seit der letzten Landtagswahl sind wir auch im Augsburger Süden mit einem eigenen GRÜNEN Abgeordneten im Bayerischen Landtag vertreten. Hier stellt sich **Max Deisenhofer** kurz vor:

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Schwabmünchen,

ich möchte mich an dieser Stelle bei Ihnen bedanken. Erstens für

einen für mich unvergesslichen Abend im Michaelifestzelt mit 1500 Menschen und so viel Zuspruch bei dieser Veranstaltung. Zweitens für das auch für mich persönlich äußerst erfreuliche Ergebnis in Schwabmünchen bei der Landtagswahl 2018. Nicht zuletzt dank dieser Stimmen darf ich unsere Region nun seit letztem Herbst im Bayerischen Landtag vertreten. Als ehemaliger Berufsschullehrer und aktiver Sportler freue ich mich sehr, dass ich im Bildungsausschuss und im Medienrat vertreten sein darf und mich meine Fraktion zum Sprecher für Sport, Medien, Digitale und Berufliche Bildung gewählt hat. Auch wenn es für eine Regierungsbeteiligung der Grünen diesmal nicht gereicht hat, macht die abwechslungsreiche Arbeit bisher

sehr viel Spaß. Das liegt vor allem an den vielfältigen Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen in München aber natürlich auch bei uns in der Region. Im März konnten wir unser GRÜNES Büro in Bobingen eröffnen und freuen uns immer über Lob, Anregungen oder Kritik von Ihrer Seite. Und wir Grüne wachsen nicht nur bayernweit, sondern - und das freut mich ganz besonders - auch in Schwabmünchen. Ich freue mich jetzt schon auf meinen nächsten Besuch dort - immer gerne wenn es politisch geboten ist, aber am allerliebsten auf dem Singoldsand Festival.

Alles Gute wünscht Ihnen,

Max Deisenhofer



Grünes Europawahlprogramm: Ökologisch, demokratisch und sozial



Die Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union (EU) wählen zwischen dem 23. und 26. Mai 2019 zum neunten Mal das Europäische Parlament (EP). In Deutschland wurde der Wahltermin dabei auf Sonntag, den 26. Mai festgelegt.

Das grüne Spitzenduo für Deutschland sind Ska Keller (36) und Sven Giegold (48), wobei Ska Keller zusammen mit ihrem niederländischen Kollegen Bas Eickhout gleichzeitig Spitzenkandidatin der europäischen Grünen ist. Die größten Chancen auf eine Bayerische Vertreterin im europäischen Parlament hat Henrike Hahn auf Platz 13 der bundesweiten Liste.

Das Europawahlprogramm der Grünen heißt „Europas Versprechen erneuern“, darin sind auf 197 Seiten unsere politischen Ziele formuliert. Kompakt zusammengefasst beinhaltet es folgende sechs Kapitel und Themen:

2. Stärken, was uns zusammenhält: Die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion vertiefen
Wohlstand und Gerechtigkeit in allen Mitgliedsstaaten in einem fairen und gerechten Europa, solidarisch und gerecht durch gemeinsame Steuermittel finanziert.

3. Sichern und stärken, was uns ausmacht: Freiheit, Demokratie und Menschenrechte verteidigen
Europas Werte müssen verteidigt werden, insbesondere dann, wenn nationale Regierungen gegen diese verstoßen. Wir stärken die demokratischen Kräfte in betroffenen Mitgliedsstaaten.

1. Erhalten, was uns erhält: Unsere natürlichen Lebensgrundlagen schützen

Die Europäische Union soll zum Vorreiter für Klimaschutz und Erneuerbare Energien werden. Das Potential unseres Kontinents gilt es nachhaltig zu nutzen.

4. Garantieren, was uns alle schützt: Frieden, Sicherheit und globale Gerechtigkeit fördern
Eine klare und einheitliche, friedensorientierte, europäische Außenpolitik ist wichtig um für mehr Frieden und Sicherheit in der Nachbarschaft zu sorgen.

5. Voranbringen, was uns voranbringt: Innovation, Bildung und Kultur
Wissenschaftlicher und technischer Fortschritt entlang an europäischen Werten gestalten.

6. Ermöglichen, was vor Ort am besten gelingt: Europa der Regionen und Kommunen
So viel kommunale und regionale Selbstbestimmung wie möglich erhalten. Die Europäische Union greift dort unterstützend ein, wo Kommunen an ihre Grenzen stoßen.

Bei den letzten Wahlen des Europäischen Parlaments 2014 hat Bündnis 90/Die Grünen in Deutschland 10,7% der Stimmen erhalten, von den 96 deutschen Sitzen im EU-Parlament waren elf mit grünen KandidatInnen besetzt. Mit dem aktuellen Rückenwind, insbesondere aus den letzten beiden Landtagswahlen in Bayern und Hessen, gehen wir jetzt selbstbewusst in den anstehenden Wahlkampf und hoffen auf ein Rekordergebnis. *MH*

Impressum:

Herausgegeben von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Schwabmünchen
V. i. S. d. P.: Heike Uhrig, Sonnenstraße 6, 86830 Schwabmünchen
info@gruene-schwabmuenchen.de
Konzept: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Schwabmünchen
Layout: Anna Pollner

Druck: dieUmweltDruckerei GmbH, Sydney Garden 9, Expo-Park 30539 Hannover
www.dieumweltdruckerei.de

Autorenverzeichnis: Marwin Hillenbrand (MH) Jutta Hirdina (JH), Alexander Kolb (AK), Harald Seyrer (HS), Heike Uhrig (HU), Felix Zull (FZ)

Fotos: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Schwabmünchen, Lothar Zull S. 2 Foto 1, S. 5 Foto 1, 2, 3

COPYRIGHT Diese Zeitung ist urheberrechtlich geschützt. Die Verwendung von Artikeln und Fotos ist ohne Genehmigung untersagt.

